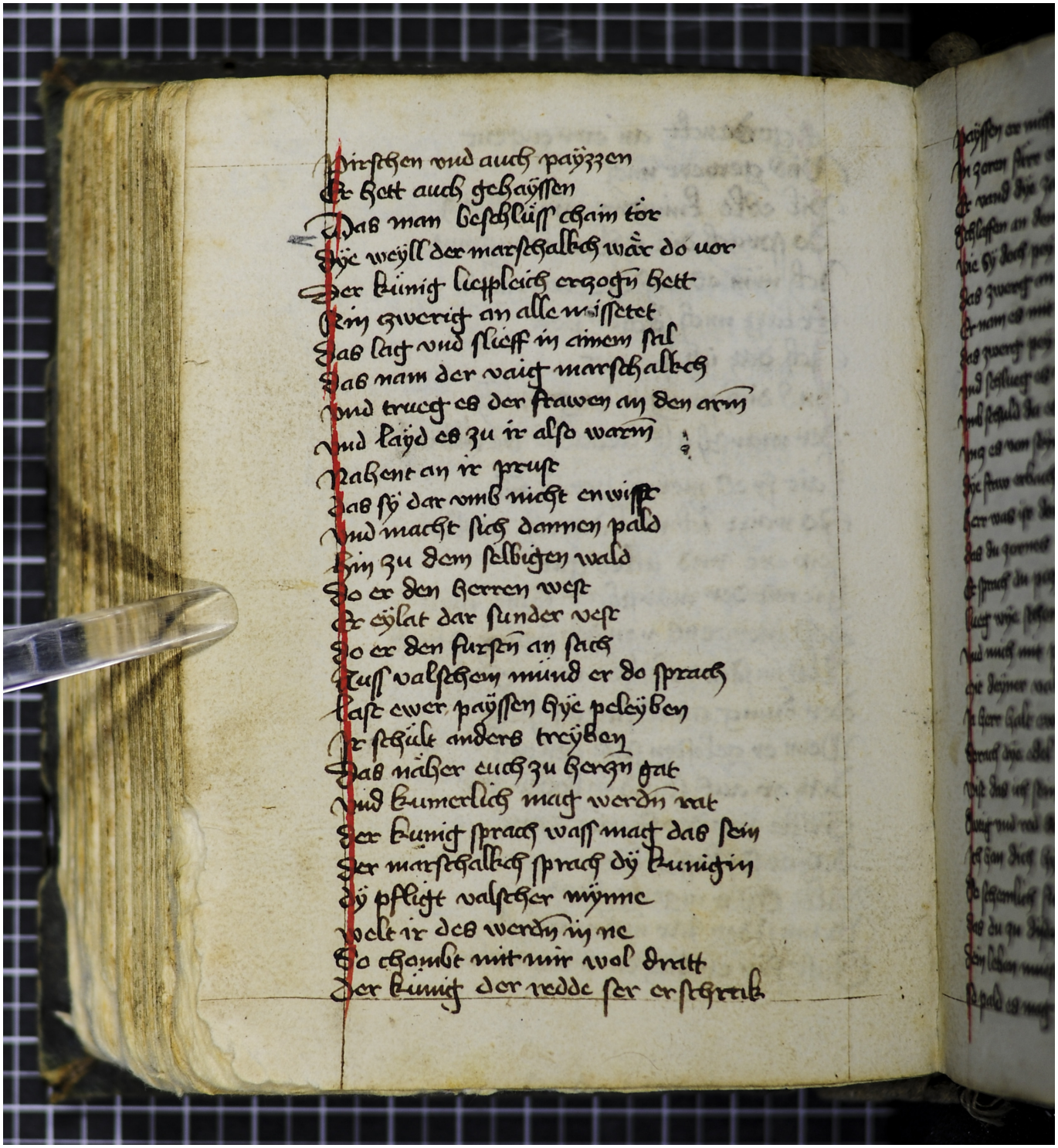
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Pirschen vnd auch paÿzzen
Er hett auch gehaÿssen
Das man beschlüss chain tor
Hie weÿll der marschalkch wär do uor
Der kunig liepleich ergogn hett
Sein gwerich an alle wissetet
Das lagt vnd slieff in einem sul
Das nam der vaigt marschalkch
Vnd trucgt es der frawen an den arm
Vnd laÿd es zu ir also warm
Nahent an ir prust
Das sÿ dar vmb nicht enwisse
Vnd macht sich dannen pald
Hin zu dem selbigen wald
Do er den herren west
Er eÿlat dar sunder vest
Do er den fursten an sach
Zuss valschem mund er do sprach
Last ewer paÿssen hie peleÿben
Ir schult anders treÿben
Das näher euch zu hergn gat
Vnd kumerlich magt werdn rat
Der kunig sprach wass magt das sein
Der marschalkch sprach dÿ kunigin
Dÿ pflegt valscher mÿnne
Wolt ir des werdn inne
So chambt mit mir wol dratt
Der kunig der redde ser erschrekt